



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Referenzbericht

zum Qualitätsbericht 2008

Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML- und CSV-Daten des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2008

übermittelt am: 14.08.2009
automatisiert erstellt am: 15.09.2012





Anmerkung

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser nicht nur in einer **Leseversion im PDF-Format**, sondern auch in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden. In der maschinenverwertbaren Berichtsversion über das Jahr 2008 können zudem auch sogenannte CSV-Daten enthalten sein, für die dasselbe gilt.

Die ausdrückbare Leseversion (PDF) bietet einen umfassenden Überblick über die Strukturen, Leistungen und Qualitätsaktivitäten eines **einzelnen** Krankenhauses. Suchmaschinen bieten zusätzlich die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Die Krankenhäuser müssen ihren Qualitätsbericht daher in zwei Versionen (PDF und XML bzw. CSV), die sich gemäß den Vorgaben des G-BA inhaltlich teilweise unterscheiden, an eine Annahmestelle übermitteln, welche die Daten zur Internetveröffentlichung an verschiedene Empfänger weiterleitet. Insbesondere die Teile B-X.6, B-X.7 und C-1 sind im XML- bzw. CSV-Qualitätsbericht vom Krankenhaus ausführlicher darzustellen als im PDF-Qualitätsbericht.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML bzw. CSV) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML- bzw. CSV-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.



Hinweise:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML- bzw. CSV-Qualitätsbericht des Krankenhauses enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).



Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	6
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-3	Standort(nummer)	7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses	7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	9
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	10
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses	10
A-14	Personal des Krankenhauses.....	10
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	12
B-1	Orthopädie und Unfallchirurgie.....	12
B-2	Neurochirurgie.....	18
B-3	Innere Medizin.....	22
C	Qualitätssicherung	27
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	27
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	28
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	28
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	28



C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	28
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	28
D	Qualitätsmanagement	29
-	Anhang	30
	Diagnosen zu B-1.6.1	30
	Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2	30
	Prozeduren zu B-1.7.1	30
	Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2.....	30
	Diagnosen zu B-2.6.1	30
	Kompetenzdiagnosen zu B-2.6.2	30
	Prozeduren zu B-2.7.1	30
	Kompetenzprozeduren zu B-2.7.2.....	30
	Diagnosen zu B-3.6.1	30
	Kompetenzdiagnosen zu B-3.6.2	30
	Prozeduren zu B-3.7.1	30
	Kompetenzprozeduren zu B-3.7.2.....	30



- **Einleitung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Hausanschrift: Lange Straße 38
26655 Westerstede

Postfach: 1270
26642 Westerstede

Telefon: 04488 50-0
Fax: 04488 50-7279

E-Mail: bwkrhswesterstede@bundeswehr.org
URL: <http://www.bundeswehrkrankenhaus-westerstede.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260342014

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Bundesrepublik Deutschland

Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Endoprothesenzentrum (VS16)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie ,
Interdisziplinäre Intensivmedizin (VS24)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie , Neurochirurgie, Innere Medizin,
Polytraumaversorgung (VS37)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie , Neurochirurgie,
Schlafmedizinisches Zentrum (VS41)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin,
Ambulantes OP-Zentrum (VS12)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie ,
Traumazentrum (VS05)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie , Neurochirurgie,
Schmerzzentrum (VS42)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Fachärztliche Untersuchungsstelle Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (VS49)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie ,
Wirbelsäulenzentrum (VS44)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Orthopädie und Unfallchirurgie , Neurochirurgie,



A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden**

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- **Internetzugang**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten**
- **Cafeteria**
- **Geldautomat**
- **Nachmittagstee/-kaffee**
- **Bibliothek**
- **Diät-/Ernährungsangebot**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung**
- **Telefon**
- **Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer**
- **Internetanschluss am Bett/im Zimmer**
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Unterbringung Begleitperson**
- **Rundfunkempfang am Bett**
- **Kirchlich-religiöse Einrichtungen**
- **Orientierungshilfen**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen**
- **Rauchfreies Krankenhaus**
- **Parkanlage**
- **Beschwerdemanagement**
- **Spielplatz/Spielecke**
- **Dolmetscherdienste**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“**
- **Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen**
- **Abschiedsraum**
- **Aufenthaltsräume**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Rollstuhlgerechte Nasszellen**



- Sozialdienst
- Seelsorge

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

A-11.2 Akademische Lehre

- Inübungshaltung von Soldaten für den Auslandseinsatz
- Fort- und Weiterbildung ausländischer Ärzte im Rahmen internationaler Austauschprogramme
- Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

- Medizinische(r) Fachangestellte(r)

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 135

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl: 3322

Ambulante Fallzahl:

- Fallzählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Quartalszählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Patientenzählweise: 3322
- Sonstige Zählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	71,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	42,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1,0 Vollkräfte

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	125,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	25,0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	4,0 Vollkräfte	3 Jahre
Verwaltung, Stab, Controlling, Ambulanzpersonal der fachärztlichen Untersuchungsstellen, Grundwehrdienstleistende etc.	185,0	



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Orthopädie und Unfallchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Orthopädie und Unfallchirurgie"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Gutcke

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Hausanschrift: Lange Straße 38
26655 Westerstede

Postfach: 1270
26642 Westerstede

Telefon: 04488 50-8453
Fax: 04488 50-8459

E-Mail: bwkrhswesterstedeorthopaedieunfallchirurgie@bundeswehr.org
URL: <http://bundeswehrkrankenhaus-Westerstede.de>

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
- Kinderorthopädie
- Metall-/Fremdkörperentfernungen
- Rheumachirurgie
- Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
- Schulterchirurgie
- Spezialsprechstunde
- Wirbelsäulenchirurgie
- Diagnostik und Therapie von Arthropathien
- Sportmedizin/Sporttraumatologie
- Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
- Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
- Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
- Handchirurgie



- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
- Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
- Fußchirurgie
- Endoprothetik
- Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
- Arthroskopische Operationen
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

- Bewegungstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
- Schmerztherapie/-management
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
- Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
- Wundmanagement
- Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Stationäre Fallzahl: 2367

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

FU 14	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Kommentar	Ambulanz gilt nur zur Behandlung, Versorgung und Aufnahme von Soldatenpatienten
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: ja
stationäre BG-Zulassung: ja

B-1.11 Apparative Ausstattung

Cell Saver (AA07)

Eigenblutaufbereitungsgerät

Computertomograph (CT) (AA08)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

Arthroskop (AA37)

Gelenksspiegelung

Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

Auf Intensivstation

Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Auf Intensivstation

Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen

Auf Intensivstation

Defibrillator (AA40)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Hirnstrommessung

Mitnutzung eines Gerätes

Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

- Allgemeine Chirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Unfallchirurgie
- Allgemeinmedizin
- Orthopädie

Zusatz-Weiterbildung

- Orthopädische Rheumatologie
- Notfallmedizin
- Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Handchirurgie
- Sportmedizin
- Spezielle Unfallchirurgie
- Röntgendiagnostik

B-1.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	39,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	12,0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

Zusatzqualifikation

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



B-2 Neurochirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurochirurgie"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Anzinger

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Hausanschrift: Lange Straße 38
26655 Westerstede

Postfach: 1270
26642 Westerstede

Telefon: 04488 50-8451
Fax: 04488 50

E-Mail: bwkrhswesterstedefu12@bundeswehr.org
URL: <http://bundeswehrkrankenhaus-westerstede.de>

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

- **Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen**
- **Chirurgie der peripheren Nerven**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule**
- **Wirbelsäulenchirurgie**

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

- **Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen**
- **Bewegungstherapie**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege**
- **Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie**
- **Schmerztherapie/-management**
- **Sozialdienst**
- **Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen**
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik**
- **Wirbelsäulengymnastik**
- **Wärme- und Kälteanwendungen**



B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Stationäre Fallzahl: 144

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

FU 12

Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Kommentar	Ambulanz gilt nur zur Behandlung, Versorgung und Aufnahme von Soldatenpatienten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein
stationäre BG-Zulassung: nein

B-2.11 Apparative Ausstattung

Computertomograph (CT) (AA08)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

Defibrillator (AA40)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
Auf Intensivstation



Cell Saver (AA07)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Eigenblutaufbereitungsgerät

Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen

Auf Intensivstation

OP-Navigationsgerät (AA24)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Hirnstrommessung

Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Auf Intensivstation

Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall

B-2.12 Personelle Ausstattung

B-2.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- Neurochirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-2.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	3,0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

Zusatzqualifikation

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



B-3 Innere Medizin

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Meyer

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Hausanschrift: Lange Straße 38
26655 Westerstede

Postfach: 1270
26642 Westerstede

Telefon: 04488 50-8101
Fax: 04488 50-7609

E-Mail: peter3meyer@bundeswehr.org
URL: <http://www.bundeswehrkrankenhaus-westerstede.de>

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

- Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
- Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
- Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten



- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
- Endoskopie
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

- Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen
- Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
- Bewegungstherapie
- Diät- und Ernährungsberatung
- Ergotherapie/Arbeitstherapie
- Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Sozialdienst
- Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
- Atemgymnastik/-therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
- Asthmaschulung

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Stationäre Fallzahl: 811

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

FU 1	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Kommentar	Ambulanz gilt nur zur Behandlung, Versorgung und Aufnahme von Soldatenpatienten
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein
stationäre BG-Zulassung: nein

B-3.11 Apparative Ausstattung

Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)

Belastungstest mit Herzstrommessung

Bodyplethysmograph (AA05)

Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem

24h-Blutdruck-Messung (AA58)

24h-EKG-Messung (AA59)

Defibrillator (AA40)

Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

Kipptisch (AA19)

Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung

Bronchoskop (AA39)

(Keine 24h-Notfallverfügbarkeit)

Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung

Computertomograph (CT) (AA08)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

Schlaflabor (AA28)

Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)

(24h-Notfallverfügbarkeit)

Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall

Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)

B-3.12 Personelle Ausstattung

B-3.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

- **Innere Medizin**
- **Innere Medizin und SP Pneumologie**
- **Innere Medizin und SP Angiologie**

- **Innere Medizin und SP Kardiologie**

Zusatz-Weiterbildung

- **Schlafmedizin**
- **Notfallmedizin**
- **Intensivmedizin**
- **Ärztliches Qualitätsmanagement**
- **Tropenmedizin**

B-3.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	5,0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

Zusatzqualifikation

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.1.[Hier sind keine Angaben gemacht worden.]Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: [Hier sind keine Angaben gemacht worden.]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Hüftgelenknahe Femurfraktur	76	93,4	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	104	98,1	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	18	94,4	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	85	96,5	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	6	83,3	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	(Datenschutz)	100,0	
Ambulant erworbene Pneumonie	74	89,2	

C-1.2.[] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren für:

C-1.2.[] I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Knie-TEP	50	89

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



D Qualitätsmanagement

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



- **Anhang**

Diagnosen zu B-1.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Diagnosen zu B-2.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzdiagnosen zu B-2.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Prozeduren zu B-2.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzprozeduren zu B-2.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Diagnosen zu B-3.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzdiagnosen zu B-3.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Prozeduren zu B-3.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Kompetenzprozeduren zu B-3.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------



Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA),
Wegelystr. 8, 10623 Berlin,
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“
der Saatmann GmbH & Co. KG (www.saatmann.de).